

Ausbildungsprogramm 2017



Bad Orb
Bad Soden-
Salmünster Ahl
 Alsberg · Bad Soden Huttengrund
 Kath.Willenroth Kerbersdorf
 Mernes · Salmünster · **Biebergemünd** · Bieber
 Breitenborn-Lützel · Kassel · Lanzingen · Roßbach · Wirtheim
Birstein · Bösgesäß · Fischborn · Hettersroth · Illnhausen · Kirchbracht
 Lichenroth · Mauswinkel · Oberreichenbach · Obersotzbach · Unterreichenbach
 Untersotzbach · Völzberg · Wettges · Wüstwillenroth · **Brachtal** · Hellstein · Neuenschmidten
 Schlierbach · Spielberg · Streitberg · Udenhain · **Bruchköbel** · Bruchköbel · Butterstadt
 Oberissigheim · Roßdorf · **Erlensee** · Langendiebach · Rückingen · **Flörsbachtal**
 Kempfenbrunn · Lohrhaupten · **Freigericht** · Altenmittlau · Bernbach · Horbach · Neuses
 Hailer · Haitz · Höchst · Meerholz · Roth · **Großkrotzenburg** · **Gründau** · Breitenborn
 Gettenbach · Hain-Gründau Lieblos · Mittel-Gründau · Niedergründau · Rothenbergen · **Hammersbach** · **Hanau** · Großauheim
 Klein-Auheim · Mittelbuchen · Steinheim · Wolfgang · **Hasselroth** · Gondsroth · Neuenhaßlau · Niedermittlau · **Jossgrund** · Burgjoß
 Lettgenbrunn · Oberndorf · Pfaffenhausen · **Langenselbold** · **Linsengericht** · Altenhasslau · Eidengesäß · Geislitz · Großenhausen
 Lützelhausen · **Maintal** · Bischofsheim · Dörnigheim · Hochstadt · Wachenbuchen · **Neuberg** · Ravalzhausen Rüdigheim · **Nidderau**
 Eichen · Erbstadt · Heldenbergen · Ostheim · Windecken · **Niederdorfelden** · **Rodenbach** · Niederrodenbach
 Oberrodenbach · **Ronneburg** · Altwiedermuß · Hüttengesäß · **Schlüchtern** · Ahlersbach · Breitenbach · Elm · Gundheim
 Herolz · Hohenzell · Hutten · Klösterhöfe · Kressenbach · Niederzell · Schlüchtern · Vollmerz · Wallroth · **Schöneck**
 Büdesheim · Kilianstädten · Oberdorfelden · **Sinntal** · Altengronau · Breunings · Jossa · Mottgers · Neuengronau
 Oberzel · Sannerz · Schwarzenfels · Sterbfritz · Weichersbach · Weiperz · ZünTERSbach · **Steinau an der Straße**
 Bellings · Hintersteinau · Marborn Marjoß Rebsdorf-Rabenstein · Sarrod · Seidenroth
 Steinau · Ulmbach Ürzell-Neustal **Wächtersbach** · AUFENAU · Hesseldorf
 Leisenwald Neudorf Wächtersbach · Waldensberg
 Weilers · Wittgenborn

Gefahrenabwehrzentrum des Main-Kinzig-Kreises
 Aus- und Fortbildung
 Frankfurter Str. 34
 63571 Gelnhausen
 Tel.: 06051/85-55314
 Tel.: 06051/85-55315
 Fax: 06051/85-55531
 E-Mail: gaz.ausbildung@mkk.de
 Internet: www.mkk.de

Kalender 2017 Hessen

Januar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
52							1
1	2	3	4	5	6	7	8
2	9	10	11	12	13	14	15
3	16	17	18	19	20	21	22
4	23	24	25	26	27	28	29
5	30	31					

Februar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5			1	2	3	4	5
6	6	7	8	9	10	11	12
7	13	14	15	16	17	18	19
8	20	21	22	23	24	25	26
9	27	28					

März							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9			1	2	3	4	5
10	6	7	8	9	10	11	12
11	13	14	15	16	17	18	19
12	20	21	22	23	24	25	26
13	27	28	29	30	31		

April							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13						1	2
14	3	4	5	6	7	8	9
15	10	11	12	13	14	15	16
16	17	18	19	20	21	22	23
17	24	25	26	27	28	29	30

Mai							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18	1	2	3	4	5	6	7
19	8	9	10	11	12	13	14
20	15	16	17	18	19	20	21
21	22	23	24	25	26	27	28
22	29	30	31				

Juni							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22				1	2	3	4
23	5	6	7	8	9	10	11
24	12	13	14	15	16	17	18
25	19	20	21	22	23	24	25
26	26	27	28	29	30		

Juli							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26						1	2
27	3	4	5	6	7	8	9
28	10	11	12	13	14	15	16
29	17	18	19	20	21	22	23
30	24	25	26	27	28	29	30
31	31						

August							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31		1	2	3	4	5	6
32	7	8	9	10	11	12	13
33	14	15	16	17	18	19	20
34	21	22	23	24	25	26	27
35	28	29	30	31			

September							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35					1	2	3
36	4	5	6	7	8	9	10
37	11	12	13	14	15	16	17
38	18	19	20	21	22	23	24
39	25	26	27	28	29	30	

Oktober							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39							1
40	2	3	4	5	6	7	8
41	9	10	11	12	13	14	15
42	16	17	18	19	20	21	22
43	23	24	25	26	27	28	29
44	30	31					

November							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44			1	2	3	4	5
45	6	7	8	9	10	11	12
46	13	14	15	16	17	18	19
47	20	21	22	23	24	25	26
48	27	28	29	30			

Dezember							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48					1	2	3
49	4	5	6	7	8	9	10
50	11	12	13	14	15	16	17
51	18	19	20	21	22	23	24
52	25	26	27	28	29	30	31

Gesetzliche Feiertage 2017 Hessen

1. Januar	Neujahr	25. Mai	Himmelfahrt	31. Oktober	Reformationstag
14. April	Karfreitag	5. Juni	Pfingstmontag		(500. Jahrestag)
17. April	Ostermontag	15. Juni	Fronleichnam	25. Dezember	1. Weihnachtstag
1. Mai	Tag der Arbeit	3. Oktober	Tag der Dt. Einheit	26. Dezember	2. Weihnachtstag

Inhaltsverzeichnis

Erste Hilfe Lehrgänge (9 Stunden)	5
Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang)	6
Truppmannausbildung Teil 2	7
Lehrgang „Truppführer“	8
Lehrgang „Sprechfunker“	9
Theoretische Atemschutzunterweisung	10
Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“	10
Fortbildungsseminar für Atemschutzgeräteträger in der Brandsimulationsanlage (Brandübungshaus).....	12
Fortbildungsseminar für Atemschutzgeräteträger in der Wärmegewöhnungsanlage (FeuReX)	13
Sprechfunker-/Atemschutzgeräteträger (Kombinations-Tages-Lehrgang)	14
Atemschutzgeräteträgerlehrgang II	15
Lehrgang „Maschinisten“	16
Ausbildung zum Führen von Flurförderzeugen	17
Lehrgang Absturzsicherung.....	18
Seminar für die Prüfung und Wartung feuerwehrtechnischer Geräte	19
Grundausbildung für den Umgang mit der Motorkettensäge (Modul A)	20
Fortbildungsseminar Motorkettensäge	21
Lehrgang Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung nach Bahnunfällen Stufe I	22
Lehrgang Technische Hilfeleistung -Verkehrsunfall-.....	23
Seminar Technische Hilfeleistung – Schwerpunkt Bauunfälle	24
Seminar Technische Unfallrettung PKW	25
Seminar für Feuerwehrführungskräfte Vorbeugender Brandschutz.....	27
Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte Planübungen und Einsatztaktiken.....	28
Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte Wehrführung	29
Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte Tierrettung	30
Fortbildungsseminar für Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehren Arbeitssicherheit	31
Ausbildung für zukünftige Feuerwehrführungskräfte.....	32
Seminar Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung	33
(Kombination Kindergarten und Grundschule)	33
Erfahrungsaustausch der Brandschutzerzieher im Main-Kinzig-Kreis	34
Lehrgang „Grundlagen der Jugendarbeit in der Feuerwehr“	36
Grundlagenseminar Presse- und Medienarbeit.....	37
Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte Wasser- und Eisrettung	38
Seminar für Leiter/innen der Kinderfeuerwehren im Main-Kinzig-Kreis	39
Seminar Neue Medien sicher nutzen	40
Begehung der Atemschutzübungsanlagen 2017 (1. Halbjahr)	41
Begehung der Atemschutzübungsanlagen 2017 (2. Halbjahr)	42
Termine 2017.....	43
Termine 2017.....	44

Erste Hilfe Lehrgänge (9 Stunden)

Inhalte	-Grundkenntnisse der Ersten Hilfe -Lebensrettende Sofortmaßnahmen
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer beherrscht nach dem Lehrgang die lebensrettenden Sofortmaßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung der Vitalfunktionen
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die in diesem Jahr die Feuerwehr-Grundausbildung Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang) besuchen möchten
Dauer	1 Tag (9 Stunden)
Voraussetzungen	keine
Hinweise	keine
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Keine

Termine entnehmen Sie bitte den unten aufgeführten Links.

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

<http://drk-gelnhausen.de/angebote/kurse-im-ueberblick/rotkreuzkurs-erste-hilfe.html>

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Hanau e.V.

<http://www.drk-hanau.de/angebote/kurse-im-ueberblick/rotkreuz-kurse.html>

Arbeiter-Samariter-Bund Mittelhessen (Standort Großkrotzenburg)

<https://www.hiorg-server.de/kurse.php?ov=sbmh>

Johanniter-Unfall-Hilfe

<http://www.johanniter.de/index.php?id=140357>



**Erste Hilfe
rettet Leben.**

Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang)

Inhalte	-Rechtsgrundlagen -Brennen und Löschen -Fahrzeugkunde -Unfallversicherung -Gerätekunde -Löschereinsatz -Technische Hilfeleistung -Rettung -Verhalten bei Gefahr			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann unter Anleitung grundlegende Tätigkeiten in der Funktion einer Truppfrau / eines Truppmannes im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz ausüben.			
Zielgruppe	Frauen und Männer, die in die Feuerwehr aufgenommen wurden.			
Dauer	70 Stunden 1. bis 2. Wochenende jeweils 3. Wochenende Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr * F-I - Lehrgang der Stadt Hanau (max. 9 Plätze für MKK) 1. bis 2. Wochenende jeweils 3. Wochenende Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:15 Uhr / 15:00 Uhr ** Ganztages Lehrgang Sa. bis Sa. von jeweils 07:30 Uhr bis 17:35 Uhr Sonntag: FREI!!! *** Lehrgang für Teilnehmer über 45 Jahre – ein gesonderter Lehrgangsplan wird anlässlich eines gemeinsamen Termins am 26.01.2017 in Bad Orb durch die Teilnehmer selbst erstellt.			
Voraussetzungen	-Vollendung des 17. Lebensjahres -Erfolgreiche Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (9 Stunden) und nicht länger als 12 Monate zurückliegend Die erfolgreiche Teilnahme an der Ersten Hilfe Ausbildung muss bei Lehrgangsanmeldung in Florix angefügt sein!			
Hinweise				
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrsicherheitsgurt/ -haltegurt; Feuerwehrleinenbeutel mit Feuerwehrleine <u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-I 01/2017	Langenselbold	02.03.2017	18.03.2017	12.01.2017
F-I 02/2017 ***	Bad Orb	02.03.2017	13.04.2017	12.01.2017
F-I 03/2017 *	Hanau	04.05.2017	20.05.2017	09.03.2017
F-I 04/2017 **	Freigericht-Somborn Hilfeleistungszentrum	01.07.2017	08.07.2017	04.05.2017
F-I 05/2017	Bad Orb	17.08.2017	02.09.2017	15.06.2017
F-I 06/2017	Steinau	05.10.2017	21.10.2017	03.08.2017

Truppmannausbildung Teil 2

Inhalte	<p><u>Theorie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Grundlagen des Zivil- und Katastrophenschutz -Hygiene -Fahrzeugkunde -Besondere Gefahren im Zivilschutz -Wasserförderung -Richtige Kommunikation <p><u>Praxis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Fahrzeugkunde (Sonderfahrzeuge) -Lösch- und Hilfeleistungseinsatz (FwDV 3 + 10) -Besondere Gefahren im Zivilschutz -Rettungsmaßnahmen im Zivilschutz -Hochwasserschutz 					
						
Ausbildungsziel	Ziel der Truppmannausbildung ist die Befähigung und die selbständige Wahrnehmung der Truppmannfunktion im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz sowie die Vermittlung standortbezogener Kenntnisse.					
Zielgruppe	Alle Feuerwehrangehörigen die ab dem 01.01.2008 die Truppmannausbildung Teil 1 (Feuerwehr-Grundausbildung) erfolgreich absolviert haben.					
Dauer	<p>37 Stunden</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><i>1. Wochenende</i></p> <p>Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><i>2. Wochenende</i></p> <p>Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr</p> </td> </tr> </table> <p>* F-TM2 03/2017 Gelnhausen (Ganztages Lehrgang) Achtung Beginn mittwoch abends 18:30 Uhr Do. bis Sa. von jeweils 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr</p>				<p><i>1. Wochenende</i></p> <p>Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr</p>	<p><i>2. Wochenende</i></p> <p>Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr</p>
<p><i>1. Wochenende</i></p> <p>Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr</p>	<p><i>2. Wochenende</i></p> <p>Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr</p>					
Voraussetzungen	Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang) die mindestens 18 Monate vor Lehrgangsbeginn erfolgreich abgeschlossen wurde.					
Hinweise	Die Truppmannausbildung ist erst nach erfolgreicher Teilnahme an der Truppmannausbildung Teil 1 - Feuerwehr-Grundausbildung (Grundlehrgang) und Teil 2 bestehend aus dem Modul 1 (standortbezogene Ausbildung in Theorie und Praxis) sowie dem Modul 2 (Ausbildung auf Kreisebene) abgeschlossen.					
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrsicherheitsgurt/ -haltegurt; Feuerwehrleinenbeutel mit Feuerwehrleine</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>					
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss		
F-TM2 01/2017	Schlüchtern	23.03.2017	01.04.2017	19.01.2017		
F-TM2 02/2017	Maintal-Dörnigheim	22.06.2017	01.07.2017	27.04.2017		
F-TM2 03/2017 *	Gelnhausen	12.07.2017	15.07.2017	11.05.2017		
F-TM2 04/2017	Bad Orb	14.09.2017	23.09.2017	13.07.2017		

Lehrgang „Truppführer“

Inhalte	-Rechtsgrundlagen -Aufgaben des Truppführers -ABC-Gefahrenstoffe -Verhalten bei Gefahren -Brennen und Löschen -Fahrzeugkunde -Löschesinsatz -Technische Hilfeleistung -Brandsicherheitsdienst			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann innerhalb einer Gruppe oder Staffel als Führer eines Trupps nach Auftrag fachlich richtig und selbstständig handeln.			
Zielgruppe	Der Lehrgang richtet sich an Truppfrauen und Truppmänner, die als Truppführer in der Feuerwehr eingesetzt werden sollen.			
Dauer	35 Stunden 1.-3. Wochenende jeweils Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr * F-II 02/2017 Wächtersbach (Ganztages Lehrgang) Mi. bis Sa. von jeweils 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr			
Voraussetzungen	Abgeschlossene Truppmannausbildung nach FwDV 2			
Hinweise	Empfehlung: Sprechfunklehrgang, Atemschutzgeräteträgerlehrgang			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrsicherheitsgurt/ -haltegurt; Feuerwehrleinenbeutel mit Feuerwehrleine</p> <p><u>Für Atemschutzgeräteträger zusätzlich:</u> Feuerwehr-Überhose und- Überjacke; Flammenschutzhaube; Maskenbrille bzw. persönliche Maske (wenn erforderlich); Duschzeug, Ersatzkleidung / Ersatzwäsche</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-II 01/2017	Wächtersbach	21.04.2017	06.05.2017	16.02.2017
F-II 02/2017 *	Wächtersbach	09.08.2017	12.08.2017	08.06.2017
F-II 03/2017	Langenselbold	25.08.2017	09.09.2017	22.06.2017



Lehrgang „Sprechfunker“

Inhalte	-Grundlagen nach DV 820 HE -Gerätekunde -Sprechfunkbetrieb -Digitalfunk			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kennt die Grundlagen des Sprechfunkbetriebs der nichtpolizeilichen BOS. Er kann die verschiedenen Nachrichtenarten anwenden und kennt die Grundbedienelemente der zur Anwendung kommenden Sprechfunkgeräte.			
Zielgruppe	Angehörige von Feuerwehren oder Hilfsorganisationen, die in die Lage versetzt werden sollen, den Sprechfunkbetrieb an Einsatzstellen und im allgemeinen Dienstbetrieb sicher zu beherrschen.			
Dauer	Mindestens 27 Stunden Biebergemünd-Bieber/ Sinntal-Altengronau / Bad Soden-Salmünster <i>1. und 2. Wochenende jeweils</i> Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr Nidderau-Heldenbergen <i>1. und 2. Wochenende jeweils</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr			
Voraussetzungen	-Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang) bzw. Grundausbildung der jeweiligen Einheit des KatS -förmliche Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz -Vollendung des 17. Lebensjahres			
Hinweise	Die förmliche Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz muss bei Lehrgangsanmeldung in Florix angefügt sein!			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> zusätzlich Digitalfunkgerät (HRT) mit dem neusten Software-Update <u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F/K-Sprechfunk 01/2017	Biebergemünd-Bieber	10.02.2017	19.02.2017	05.01.2017
F/K-Sprechfunk 02/2017	Biebergemünd-Bieber	17.03.2017	26.03.2017	19.01.2017
F/K-Sprechfunk 03/2017	Bad Soden-Salmünster	17.03.2017	26.03.2017	19.01.2017
F/K-Sprechfunk 04/2017	Nidderau-Heldenbergen	20.04.2017	30.04.2017	16.02.2017
F/K-Sprechfunk 05/2017	Nidderau-Heldenbergen	05.10.2017	15.10.2017	10.08.2017
F/K-Sprechfunk 06/2017	Sinntal-Altengronau	20.10.2017	29.10.2017	24.08.2017
F/K-Sprechfunk 07/2017	Biebergemünd-Bieber	03.11.2017	12.11.2017	07.09.2017
F/K-Sprechfunk 08/2017	Nidderau-Heldenbergen	09.11.2017	19.11.2017	12.09.2017

Theoretische Atemschutzunterweisung

Inhalte	Neuerungen aus dem Bereich Atemschutz			
Ausbildungsziel	Schulung / Eiweisung in die für 2017 vorgesehene Atemschutzunterweisung			
Zielgruppe	Atemschutzverantwortliche der Kommunen			
Dauer	2 Stunden 18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr			
Voraussetzungen	Atemschutzverantwortliche der Kommunen			
Hinweise	Max. 2 Teilnehmer/innen pro Kommune			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Atr-Sem. 01/2017	Wächtersbach	15.02.2017	15.02.2017	12.01.2017
F-Atr-Sem. 02/2017	Hanau	20.02.2017	20.02.2017	12.01.2017



Lehrgang „Atenschutzgeräteträger“

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Rechtsgrundlagen -Atemphysiologie -Aufbau und Funktion von Pressluftatmern und Vollmasken -Einteilung der Atemschutzgeräte -Belastungen durch das Tragen von Schutzkleidung und Atemschutzgerät -Atemgifte -Atemschutzeinsatzgrundsätze -Gewöhnungsübung -Belastungsübung -Übung von Einsatzfähigkeiten -Notfalltraining 			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer erlangt die Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden sollen.			
Dauer	32 Stunden <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p><i>1. Wochenende</i></p> <p>Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr</p> <p>Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr</p> <p>Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p><i>2. Wochenende</i></p> <p>Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr</p> <p>Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr</p> </div> </div>			
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> -Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang) -Lehrgang „Sprechfunker“ -Tauglichkeit nach G 26.3 (Das Datum der Untersuchung darf zu Lehrgangsbeginn nicht länger als 12 Monate zurückliegen) - Die Untersuchung darf keine gesundheitlichen Bedenken enthalten - Vollendung der 18. Lebensjahres <p style="color: red; font-weight: bold;">Das Ergebnis der Untersuchung nach dem Grundsatz der G 26.3 muss bei Lehrgangsanmeldung in Florix angefügt sein!</p>			
Hinweise	Nach jeder praktischen Ausbildung besteht die Möglichkeit zu duschen. Duschzeug, sowie Ersatzwäsche / Ersatzkleidung ist mitzubringen. Kein Vollbarträger, körperliche Fitness, gesund und einsatzfähig <p style="color: red; font-weight: bold;">* Lehrgang der Stadt Hanau (max. 10 Plätze für den MKK)</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerschutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrschanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehrsicherheitsgurt / - haltegurt, Feuerwehr-Überhose und –Überjacke; Flammenschutzhaube; ggf. Maskenbrille</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Atr 01/2017	Hanau	09.02.2017	18.02.2017	05.01.2017
F-Atr 02/2017	Langenselbold	27.04.2017	06.05.2017	02.03.2017
F-Atr 03/2017	Langenselbold	12.10.2017	21.10.2017	17.08.2017
F-Atr 04/2017*	Hanau	02.11.2017	11.11.2017	07.09.2017

Fortbildungsseminar für Atemschutzgeräteträger in der Brandsimulationsanlage (Brandübungshaus)

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Truppweises Vorgehen mit C-Strahlrohren -Absuchen verrauchter Räume/Geschosse nach vermissten Personen -Einsatztaktisch richtiges Bekämpfen eines Zimmer- oder Wohnungsbrandes -Einsatz unter Atemschutz nach FwDV 7 			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann sich in einem verrauchten Objekt taktisch richtig verhalten und vorgehen.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden.			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> -Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ -Tauglichkeit nach G 26.3 (Die Untersuchung muss über die Dauer des Fortbildungsseminars gültig sein und darf keine gesundheitlichen Bedenken enthalten) – die Kopie ist bei Lehrgangsbeginn vorzulegen. <p style="color: red; margin-top: 10px;">Das Ergebnis der Untersuchung nach dem Grundsatz der G 26.3 muss bei Lehrgangsanmeldung in Florix angefügt sein!</p>			
Hinweise	Nach jeder praktischen Ausbildung besteht die Möglichkeit zu duschen. Duschzeug, sowie Ersatzwäsche / Ersatzkleidung ist mitzubringen. Kein Vollbarträger, körperliche Fitness, gesund und einsatzfähig.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Feuerschutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehrsicherheitsgurt / - haltegurt, Feuerwehr-Überhose und –Überjacke; Flammenschutzhaube; ggf. Maskenbrille <u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Atr-BSA-Sem. 01/2017	Hanau	24.03.2017	25.03.2017	26.01.2017
F-Atr-BSA-Sem. 02/2017	Hanau	23.06.2017	24.06.2017	27.04.2017
F-Atr-BSA-Sem. 03/2017	Hanau	25.08.2017	26.08.2017	29.06.2017
F-Atr-BSA-Sem. 04/2017	Hanau	22.09.2017	23.09.2017	27.07.2017
F-Atr-BSA-Sem. 05/2017	Hanau	27.10.2017	28.10.2017	31.08.2017

Fortbildungsseminar für Atemschutzgeräteträger in der Wärmegewöhnungsanlage (FeuReX)

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Atemschutz -Physische Belastung durch Hitze/Rauch -Grenzen der persönlichen Ausrüstung -Löschtechnik -Strahlrohrführung-Hohlstrahldüse -Flash-Over Reflex -richtiges Vorgehen in Räumen mit Flash-Over-Gefahr 			
Ausbildungsziel	Richtiges und sicheres Vorgehen unter Hitzestress sowie Bewertung und Einschätzung von Gefahrensituationen. Die feststoffbefeuerte Anlage bietet dabei die Möglichkeit zum Training unter realen Bedingungen (Hitze/Rauch) wie bei einem Zimmerbrand.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden.			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> -Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ -abgeschlossene Truppmannausbildung gemäß FwDV 2 <p>-Tauglichkeit nach G 26.3 (Die Untersuchung muss über die Dauer des Fortbildungsseminars gültig sein und darf keine gesundheitlichen Bedenken enthalten)</p> <p>Das Ergebnis der Untersuchung nach dem Grundsatz der G 26.3 muss bei Lehrgangsanmeldung in Florix angefügt sein!</p>			
Hinweise	Nach jeder praktischen Ausbildung besteht die Möglichkeit zu duschen. Duschzeug, sowie Ersatzwäsche / Ersatzkleidung ist mitzubringen. Kein Vollbarträger, körperliche Fitness, gesund und einsatzfähig.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerschutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrschanzug; Feuerschutzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuersicherheitsgurt / - haltegurt, Feuerwehr-Überhose und –Überjacke; Flammenschutzhaube; ggf. Maskenbrille</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Atr-WGA 01/2017	Gelnhausen (Nur für KA-Atemschutz)	10.03.2017	11.03.2017	12.01.2017
F-Atr-WGA 02/2017 *	Gelnhausen	08.09.2017	09.09.2017	13.07.2017



Sprechfunker-/Atemschutzgeräteträger (Kombinations-Tages-Lehrgang)

Inhalte	<p><i>Lehrgang „Sprechfunker“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> -Grundlagen nach PDV/DV 810.3 -Gerätekunde -Sprechfunkbetrieb -Digitalfunk <p><i>Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> -Rechtsgrundlagen -Atemphysiologie -Aufbau und Funktion von Pressluftatmern und Vollmasken -Einteilung der Atemschutzgeräte -Belastungen durch das Tragen von Schutzkleidung und Atemschutzgerät -Atemgifte -Atemschutzeinsatzgrundsätze -Gewöhnungsübung -Belastungsübung -Übung von Einsatzfähigkeiten -Notfalltraining 			
Ausbildungsziel	<p><i>Lehrgang „Sprechfunker“</i></p> <p>Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kennt die Grundlagen des Sprechfunkbetriebs der nichtpolizeilichen BOS. Er kann die verschiedenen Nachrichtenarten anwenden und kennt die Grundbedienelemente der zur Anwendung kommenden Sprechfunkgeräte.</p> <p><i>Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“</i></p> <p>Die Teilnehmerin / der Teilnehmer erlangt die Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz.</p>			
Zielgruppe	<p><i>Lehrgang „Sprechfunker“</i></p> <p>Angehörige von Feuerwehren die in die Lage versetzt werden sollen, den Sprechfunkbetrieb an Einsatzstellen und im allgemeinen Dienstbetrieb sicher zu beherrschen.</p> <p><i>Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“</i></p> <p>Feuerwehrangehörige, die als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden sollen.</p>			
Dauer	<p>33 Stunden / 33 Stunden</p> <p>Mo. bis Sa. von jeweils 07:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr</p> <p>Mo. bis Mi. Lehrgang „Sprechfunker“ / Do. bis Sa. Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“</p>			
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> -Vollendung des 18. Lebensjahres -Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang) -förmliche Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz <p style="color: red;">Die förmliche Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz muss bei Lehrgangsanmeldung in Florix angefügt sein!</p> <p style="color: red;">Das Ergebnis der Untersuchung nach dem Grundsatz der G 26.3 muss bei Lehrgangsanmeldung in Florix angefügt sein!</p>			
Hinweise	<p><i>Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“</i></p> <p>Nach jeder praktischen Ausbildung besteht die Möglichkeit zu duschen. Duschzeug, sowie Ersatzwäsche / Ersatzkleidung ist mitzubringen.</p> <p>Kein Vollbarträger, körperliche Fitness, gesund und einsatzfähig</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen</p> <p><i>Lehrgang „Sprechfunker“</i></p> <p><u>Praxis:</u> zusätzlich Digitalfunkgerät (HRT)</p> <p><i>Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“</i></p> <p><u>Praxis:</u> Feuerschutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrschutzanzug; Feuerwehrschutzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehrsicherheitsgurt / - haltegurt, Feuerwehr-Überhose und –Überjacke; Flamschutzhaube; ggf. Maskenbrille</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Kombi Sprechfunk / Atr 01/2017	Langenselbold	10.07.2017	15.07.2017	11.05.2017

Atemschutzgeräteträgerlehrgang II

(Fortbildungslehrgang zum Tragen von Chemikalienschutzanzügen)

Inhalte	-Rechtsgrundlagen -Art von Schutzanzügen -Aufbau, Funktion und Schutzwirkung von Chemikalienschutzanzügen Form 3 (FwDV 500) -Belastungen durch das Tragen von Chemikalienschutzanzügen Form 3 (FwDV 500) -Umgang mit den Chemikalienschutzanzügen Form 3 (FwDV 500) (An- und Ablegen) -Gewöhnungsübungen -Belastungsübungen			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann Chemikalienschutzanzüge richtig handhaben und erlangt die körperliche Eignung zum Tragen von Chemikalienschutzanzügen.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die als Träger von Chemikalienschutzanzügen ausgebildet und eingesetzt werden. sollen.			
Dauer	14 Stunden Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr und Sa. von 08:00 Uhr bis ca.17:15 Uhr			
Voraussetzungen	-Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ -Lehrgang „Sprechfunke“ -Tauglichkeit nach G 26.3 (Die Untersuchung nach G 26.3 muss über die Dauer des Lehrgangs gültig sein und darf keine gesundheitliche Bedenken enthalten) Das Ergebnis der Untersuchung nach dem Grundsatz der G 26.3 muss bei Lehrgangsanmeldung in Florix angefügt sein!			
Hinweise	Nach jeder praktischen Ausbildung besteht die Möglichkeit zu duschen. Duschzeug, sowie Ersatzwäsche / Ersatzkleidung ist mitzubringen. Kein Vollbarträger, körperliche Fitness, gesund und einsatzfähig.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Feuerschutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrschanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz; und ggf. Maskenbrille <u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Atr II 01/2017	Langenselbold	08.06.2017	10.06.2017	13.04.2017
F-Atr II 02/2017	Hanau	05.10.2017	07.10.2017	10.08.2017



Lehrgang „Maschinisten“

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Aufgabenbereich und Zuständigkeit des Maschinisten -Löschfahrzeuge -Feuerlöschkreiselpumpen -Wasserförderung -Motorenkunde -kraftbetriebene und sonstige Geräte -Rechtsgrundlagen -Straßenverkehrsrecht 			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann die maschinell angetriebenen Einrichtungen und sonstigen auf Löschfahrzeugen mitgeführten Geräte bedienen. Er besitzt Kenntnisse, die für die Durchführung von Einsatzfahrten unter Sonderrechten erforderlich sind.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die als Maschinist für Löschfahrzeuge vorgesehen sind.			
Dauer	<p>47 Stunden</p> <p><i>1. Wochenende jeweils</i> Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr</p> <p><i>2. bis 3. Wochenende jeweils</i> Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr</p> <p>* F-Ma 02/2016 Gelnhausen-West (Ganztages Lehrgang) Mi. bis Sa. von jeweils 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr</p>			
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> -Abgeschlossene Truppmannausbildung nach FwDV 2 -Vollendung des 19. Lebensjahres -Vollendung des 18. Lebensjahres, bei Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr und Erwerb der Leistungsspanne (Erlass des HMdIS) -Fahrerlaubnisklasse der entsprechend vorhanden Fahrzeuge am Standort bzw. mindestens Fahrerlaubnisklasse B oder 3 <p>Die entsprechenden Fahrerlaubnisklassen sind in Florix ordnungsgemäß einzu-pflegen</p> <p><u>Empfehlung:</u> Lehrgang „Sprechfunker“</p>			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschatzanzug; Feuerwehrschatzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Ma 01/2017	Langenselbold	05.05.2017	20.05.2017	09.03.2017
F-Ma 02/2017 *	Gelnhausen-West	09.08.2017	12.08.2017	15.06.2017
F-Ma 03/2017	Freigericht-Somborn Hilfeleistungszentrum	08.09.2017	23.09.2017	13.07.2017

Ausbildung zum Führen von Flurförderzeugen

Inhalte  	<ul style="list-style-type: none"> -Rechtliche Grundlagen und Unfallgeschehen, Betriebsanweisungen -Aufbau und Funktion von Flurförderzeugen, Antriebsarten und Anbaugeräten -Betrieb allgemein und regelmäßige Prüfungen (Tägliche Wartung / Einsatzprüfung am Flurförderzeug) -Umgang mit Last und Sondereinsätze -Verkehrsregeln und Verkehrswege -Einweisung / tägliche Einsatzprüfung am Gabelstapler -Standsicherheit, Gewichtsverteilung, zulässige Lasten, Lastdiagramme- -Hinweise auf Gefahrstellen -Einweisung in die Fahrzeuge, Überprüfung vor der Benutzung -Praktische Fahr- und Stapelübungen -Bestimmungen beim Abstellen eines Gabelstaplers -Ladungssicherung -Theoretische und Praktische Abschlussprüfung 				
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann Flurförderzeuge ordnungsgemäß bedienen und fahren.				
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die als Maschinist für Flurförderzeuge vorgesehen sind.				
Dauer	24 Stunden Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr So. von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr				
Voraussetzungen	-Lehrgang „Maschinisten“ und vorgesehen als Flurförderzeugführer				
Hinweise	keine				
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV <u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.				
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss	
F-Flur-Fz 01/2017	Freigericht-Somborn Hilfeleistungszentrum	26.10.2017	29.10.2017	31.08.2017	

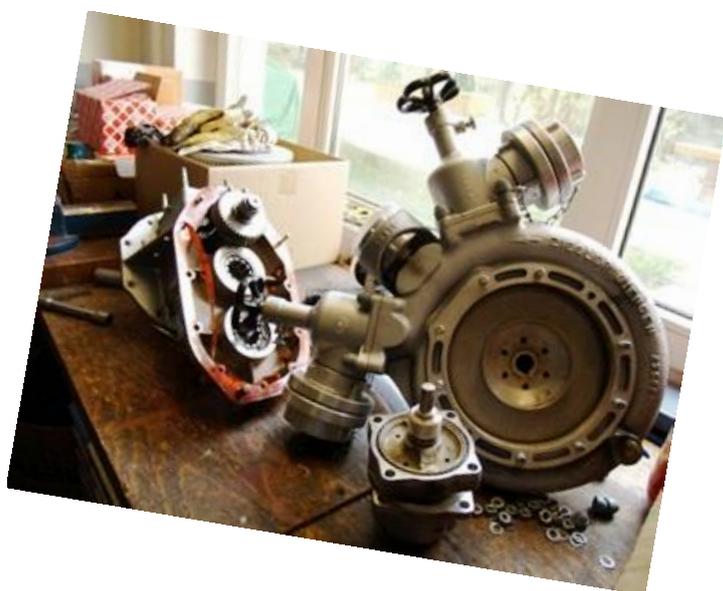


Lehrgang Absturzsicherung

Inhalte	<p>-Abwehr der Gefahr des Absturzes bei Feuerwehreinsätzen -Halten und Auffangen von Personen, die im absturzgefährdeten Bereich tätig werden -Aufgaben, Möglichkeiten und Einsatzgrenzen der Absturzsicherung mit dem entsprechenden „Gerätesatz Absturzsicherung“ -richtige Anwendung von Feuerwehr-Haltegurt und Feuerwehrleine -Praktische Übungen</p>			
Ausbildungsziel	<p>Der Teilnehmer kann sich selbst und andere Personen im Feuerwehreinsatz in absturzgefährdeten Bereichen sichern und eine Person aus einem absturzgefährdeten Bereich gesichert „zurückführen“. In einem absturzgefährdeten Bereich kann sich der Teilnehmer gesichert fortbewegen. Die erlernten Inhalte gehen über das in der allgemeinen Feuerwehrausbildung gelernte hinaus. Der Lehrgangsteilnehmer kennt den Unterschied zwischen Absturzsicherung und Höhenrettung und beherrscht den sicheren Umgang mit den entsprechenden Knoten und Stichen.</p>			
Zielgruppe	<p>Jede(r) Feuerwehrangehörig(e), die/der in absturzgefährdeten Bereichen eingesetzt werden soll, sowie Führungskräfte.</p>			
Dauer	<p>23 Stunden</p> <p>Mi. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr So. von 08:00 Uhr bis 12:25 Uhr</p>			
Voraussetzungen	<p>Abgeschlossene Truppmannausbildung gemäß FwDV 2</p>			
Hinweise	<p>Der Lehrgang beschränkt sich auf den Einsatz des „Gerätesatzes Absturzsicherung“, der Feuerwehrleine und des Feuerwehrhaltegurtes. Es werden Übungen in Höhen bis zu 20 m durchgeführt. Bis zum Lehrgangsbeginn muss der Teilnehmer sich den sicheren Umgang mit den Knoten und Stichen nach FwDV 1 aneignen, denn dieser ist für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Lehrgang zwingend erforderlich und wird im Lehrgang nur kurz wiederholt.</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschatzanzug; Feuerwehrschatzhandschuhe oder Handschuhe die ausschließlich für die Absturzsicherung verwendet werden; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz oder Helm der ausschließlich für die Absturzsicherung verwendet wird; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrsicherheitsgurt/ -haltegurt; Feuerwehrleinenbeutel mit Feuerwehrleine.</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p> <p>Zum Seminar ist von jeder Teilnehmerin / jedem Teilnehmer ein geprüfter und den Vorschriften entsprechender Gerätesatz "Absturzsicherung" mitzubringen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-AbStuSi 01/2017	Freigericht-Somborn Hilfeleistungszentrum	28.06.2017	02.07.2017	04.05.2017
F-AbStuSi 02/2017	Freigericht-Somborn Hilfeleistungszentrum	13.09.2017	17.09.2017	20.07.2017

Seminar für die Prüfung und Wartung feuerwehrtechnischer Geräte

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Rechtsgrundlagen und Aufgaben des Gerätewartes -Prüfung und Wartung von Feuerlöschkreiselpumpen -Fahrzeugwartung -Pflege und Wartung von Schutzausrüstungen -Tragbare Feuerwehrlaternen -Sprungrettungsgeräte -Schläuche und Armaturen -Hydraulische Geräte -Hebekissensysteme -Kraftbetriebene Geräte und elektrische Betriebsmittel -Prüfvorschriften und Messgeräte 					
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann die Wartung und Pflege gemäß der Bedienungsanleitung der Hersteller und die Prüfung gemäß der Prüfungsgrundsätze für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr selbstständig durchführen.					
Zielgruppe	Angehörige von Feuerwehren, die als Gerätewarte vorgesehen oder eingesetzt werden.					
Dauer	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> 1. Wochenende Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> 2. Wochenende Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr </td> </tr> </table>				1. Wochenende Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr	2. Wochenende Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr
1. Wochenende Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr	2. Wochenende Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr					
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> -Lehrgang „Truppführer“ -Lehrgang „Maschinen“ 					
Hinweise	keine					
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschatzanzug; Feuerwehrschatzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>					
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss		
F-GW-Sem. 01/2017	Langenselbold	26.01.2017	04.02.2017	05.01.2017		



Grundausbildung für den Umgang mit der Motorkettensäge (Modul A)

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Aufbau einer Motorkettensäge -Unfallverhütungsvorschriften -Persönliche Schutzausrüstung -Schneidetechniken an liegendem Holz (auch unter Spannung) 			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann einfache Schneidetechniken mit der Motorkettensäge anwenden.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige die bei entsprechenden Einsätzen die Motorkettensäge einsetzen sollen.			
Dauer	28 Stunden 1. und 2. Wochenende jeweils Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr * F-MS I 03/2017 Wächtersbach (Ganztageslehrgang) Mo. bis Mi. 08:00 Uhr – 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Abgeschlossene Truppmannausbildung gemäß FwDV 2 Vollendung des 18. Lebensjahres			
Hinweise	Für die praktische Ausbildung ist von jeder Teilnehmerin / jedem Teilnehmer eine geprüfte Motorkettensäge mitzubringen. Die praktischen Lehrinhalte entsprechen der DGUV Information 214-059 (Modul A – Grundlagen der Motorsägenarbeit)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Motorkettensäge (bitte vorher vom Gerätewart prüfen lassen) <ul style="list-style-type: none"> -Wetterfeste Kleidung (möglichst eng anliegend), -Schutzhandschuhe (möglichst leichte Arbeitshandschuhe ohne Stulpen), -Waldarbeiterhelmkombination mit Gesichts- und Gehörschutz (nicht älter als 5 Jahre) oder Feuerwehrhelm mit Visier und Gehörschutz, -Beinlinge (dürfen innen nicht vernäht oder versteppt sein – Gürtel nicht vergessen) oder Schnittschutzhose mit rundumlaufendem Schnittschutz nach DIN EN 381-5 (Form C) und dem Zeichen „KWF-Gebrauchswert“ bzw. „KWF-Test“ und dem Piktogramm „Schutz gegen tragbare Kettensägen“; <u>Zubehör für die Motorkettensäge:</u> <ul style="list-style-type: none"> -Treibstoff/Kettenöl, -Kettensägenwerkzeug (Kombischlüssel, Schraubendreher), -Ersatzketten (wenn vorhanden), -Feile (Rund- und Flachfeile für die verwendete Kette), -Keile (Alu-Fäll-Kiel bzw. Motorsägenkeil 3-teilig und ggf. Taschenkeil aus Alu oder Kunststoff (wenn vorhanden), -Spalthammer (wenn vorhanden) <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-MS I 01/2017	Schöneck-Oberdorfelden	10.02.2017	18.02.2017	05.01.2017
F-MS I 02/2017	Wächtersbach	10.03.2017	18.03.2017	12.01.2017
F-MS I 03/2017 *	Wächtersbach	20.03.2017	22.03.2017	26.01.2017
F-MS I 04/2017	Linsengericht-Eidengesäß	03.11.2017	11.11.2017	07.09.2017

Fortbildungsseminar Motorkettensäge

Inhalte	<u>Neuerungen bzw. Auffrischung der bereits erworbenen Kenntnisse in:</u> -Aufbau einer Motorkettensäge -Unfallverhütungsvorschriften -Persönliche Schutzausrüstung -Schneidetechniken an liegendem Holz (auch unter Spannung)			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann mit der Motorkettensäge auch unter schwierigen Bedingungen umgehen.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige die ihre Grundkenntnisse im Umgang mit der Motorkettensäge vertiefen möchten.			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Grundausbildung für den Umgang mit der Motorkettensäge (Modul 1+2) oder Grundausbildung für den Umgang mit der Motorkettensäge (Modul A)			
Hinweise	Für die praktische Ausbildung ist von jeder Teilnehmerin / jedem Teilnehmer eine geprüfte Motorkettensäge mitzubringen.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Motorkettensäge (bitte vorher vom Gerätewart prüfen lassen) -Wetterfeste Kleidung (möglichst eng anliegend), -Schutzhandschuhe (möglichst leichte Arbeitshandschuhe ohne Stulpen), -Waldarbeiterhelmkombination mit Gesichts- und Gehörschutz (nicht älter als 5 Jahre) oder Feuerwehrhelm mit Visier und Gehörschutz, -Beinlinge (dürfen innen nicht vernäht oder versteppt sein – Gürtel nicht vergessen) oder Schnittschutzhose mit rundumlaufendem Schnittschutz nach <i>DIN EN 381-5</i> (Form C) <u>und</u> dem Zeichen „ <i>KWF-Gebrauchswert</i> “ bzw. „ <i>KWF-Test</i> “ <u>und</u> dem Piktogramm „ <i>Schutz gegen tragbare Kettensägen</i> “; <u>Zubehör für die Motorkettensäge:</u> -Treibstoff/Kettenöl, -Kettensägenwerkzeug (Kombischlüssel, Schraubendreher), -Ersatzketten (wenn vorhanden), -Feile (Rund- und Flachfeile für die verwendete Kette), -Keile (Alu-Fäll-Kiel bzw. Motorsägenkeil 3-teilig und ggf. Taschenkeil aus Alu oder Kunststoff (wenn vorhanden), -Spalthammer (wenn vorhanden)			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmelde-schluss
F-MS I – Sem 01/2017	Brachtal-Schlierbach	01.12.2017	02.12.2017	05.10.2017

Lehrgang Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung nach Bahnunfällen Stufe I

Inhalte	-Allg. Eisenbahngesetz -Bahnerlass -Zusammenarbeit mit dem Notfallmanager			
Ausbildungsziel	Erlernen der Rechtsgrundlagen, die Zuständigkeiten und das sichere Arbeiten bei Bränden wie auch bei technischen Hilfeleistungseinsätzen auf/an Bahnanlagen.			
Zielgruppe	Der Lehrgang richtet sich an Feuerwehrangehörige von Feuerwehren mit Bahnverkehr.			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis ca. 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Abgeschlossene Truppmannausbildung gemäß FwDV 2			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrsicherheitsgurt / -haltegurt; Feuerwehrleinenbeutel mit Feuerwehrleine</p> <p><u>Für Atemschutzgeräteträger zusätzlich:</u> Feuerwehr-Überhose und- Überjacke; Flammschutzhaube; Maskenbrille bzw. persönliche Maske (wenn erforderlich); Duschzeug, Ersatzkleidung / Ersatzwäsche</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-TH-BU I 01/2017	Hanau-Großauheim	21.04.2017	22.04.2017	23.02.2017



Lehrgang Technische Hilfeleistung -Verkehrsunfall-

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -physikalische Grundlagen in Mechanik, Hydraulik und Pneumatik -Einsatzlehre nach FwDV 3 -Grundlagen der Fahrzeugtechnik -Grundlagen der medizinischen Rettung -Kenntnisse über Einsatzmöglichkeiten und Einsatzgrenzen von Geräten für die technische Hilfeleistung -praktische Anwendung der patientenorientierten Rettung -Kenntnisse über die Ordnung des Einsatzes -praktische Einsatzübungen 			
Ausbildungsziel	Der Teilnehmer beherrscht den sicheren Umgang mit den bei einem Verkehrsunfall notwendigen Geräten, kennt die Grundregeln der „Patientenorientierten Rettung“ und kann sie anwenden.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die bei Verkehrsunfällen als Einsatzkraft eingesetzt werden.			
Dauer	40 Stunden * F-TH-VU 01/2017 Somborn (Ganztageslehrgang) Mi. bis Sa. 08:00 Uhr – 17:15 Uhr <i>1. und 2. Woche jeweils</i> Mi. - Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Abgeschlossene Truppmannausbildung gemäß FwDV 2			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Feuerwehrschatzanzug; Feuerwehrschatzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV, Feuerwehrsicherheitsgurt / -haltegurt <u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-TH-VU 01/2017 *	Freigericht-Somborn Hilfeleistungszentrum	19.07.2017	22.07.2017	25.05.2017
F-TH-VU 02/2017	Freigericht-Somborn Hilfeleistungszentrum	04.10.2017	14.10.2017	10.08.2017



Seminar Technische Hilfeleistung – Schwerpunkt Bauunfälle

Inhalte	-Bergung und Rettung aus Höhen (schiefe Ebene, Leiterhebel) -der Dreibock -Schneiden und Trennen -Drahtseile, Ketten und andere Anschlagmittel -Hydraulische Rettungsgeräte - Hebesatz -Maschinelle Zugeinrichtungen -Stromerzeuger und Generatoren, elektrische Betriebsmittel -Bautechnik / Abstützen -Kraftbetriebene Geräte -Grundlagen der Mechanik					
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer beherrscht den sicheren Umgang mit den bei einem Verkehrsunfall notwendigen Geräten, kennt die Grundregeln der „verletzten orientierten Rettung“ und kann diese anwenden. Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kennt außerdem Grundlagen bei Unfällen auf Baustellen und kann diese anwenden.					
Zielgruppe	Angesprochen werden hiermit Truppfrauen/Truppmänner die bei Unfällen auf Baustellen und Verkehrsunfällen als Einsatzkraft eingesetzt werden.					
Dauer	32 Stunden <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <i>1. Wochenende</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:15 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <i>2. Wochenende</i> Fr. von 18:30 Uhr und 22.00 Uhr Sa. Von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr </td> </tr> </table>				<i>1. Wochenende</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:15 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr	<i>2. Wochenende</i> Fr. von 18:30 Uhr und 22.00 Uhr Sa. Von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr
<i>1. Wochenende</i> Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:15 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr	<i>2. Wochenende</i> Fr. von 18:30 Uhr und 22.00 Uhr Sa. Von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr					
Voraussetzungen	Lehrgang Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall (HLFS) / Kreisebene oder Grundlagenseminar Technische Hilfeleistung (Kreisebene) und Lehrgang „Truppführer“					
Hinweise	keine					
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Feuerwehrschutzanzug; Feuerwehrschutzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrsicherheits / -Haltegurt; Feuerwehrleinenbeutel mit Feuerwehrleine <u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.					
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss		
F-TH-Bau-Sem. 01/2017	Schöneck-Kilianstädten	01.09.2017	09.09.2017	06.07.2017		



Seminar Technische Unfallrettung PKW

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> -Innerer Retter in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst -Neue Fahrzeugtechnologien -Erweiterte persönliche Schutzausrüstung</p> <p><u>Praxis:</u> -Innerer Retter in der Praxis -Fahrzeugerkundung -Airbag-Scanning -Glasmanagement -Batteriemanagement -Stabilisierungsmöglichkeiten -Befreiungsmöglichkeiten -Gerätetechnik</p>			
Ausbildungsziel	Vertiefung der Kenntnisse in der Handhabung der Rettungsgeräte. Erweiterte Kenntnisse der inneren Rettung, Fahrzeugerkundung und persönlichen (Schutz-) Ausrüstung.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die bei Verkehrsunfällen als Einsatzkraft eingesetzt werden.			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Lehrgang Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall (HLFS) / Kreisebene oder Grundlagenseminar Technische Hilfeleistung (Kreisebene) <u>und</u> Lehrgang „Truppführer“			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-TH-VU-Sem. 01/2017	Sinntal-Mottgers	05.05.2017	06.05.2017	09.03.2017



Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte Technik und Taktik der Einsatzstellenbelüftung

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> -Grundlagen der Einsatzstellenbelüftung -Einsatztaktiken -Gerätekunde -Besonderheiten aus der Sicht des Vorbeugenden Brandschutzes</p> <p><u>Praxis:</u> -Gerätekunde (Verbrennungslüfter, Elektrolüfter, Wasserlüfter) -Einsatz des Rauchvorhangs -Praktische Übungen (Entrauchung von Zimmerbränden, Kellerbränden, gefangenen Räumen, Treppenträume und Hallen) -Einsatz von mehreren Lüftern</p>			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann eine Einsatzstellenbellüftung planen und durchführen, sowie einzusetzende Kräfte entsprechend unterweisen.			
Zielgruppe	Trupp-, Gruppen- und Zugführer, Stadt- oder Gemeindebrandinspektor/in sowie Vertreter Wehrglieder/in sowie Vertreter			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Lehrgang „Truppführer“			
Hinweise	Diese Ausbildungsveranstaltung wird gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 (FwDV 2) Teil 1 Ziffer 5 sowie der Hessischen Verordnung über Dienst- und Schutzkleidung, Dienstgrade, Funktionen, Kennzeichnungen und Voraussetzungen für die Erlangung der Dienstgrade und Funktionen der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren (Hessische Feuerwehrbekleidungs- und Dienstgradverordnung – HFDV) vom 19. Dezember 2012 anerkannt.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Lüft-Sem 01/2017	Schlüchtern	16.06.2017	17.06.2017	20.04.2017
F-Lüft-Sem 02/2017	Maintal-Dörnigheim	29.09.2017	30.09.2017	03.08.2017



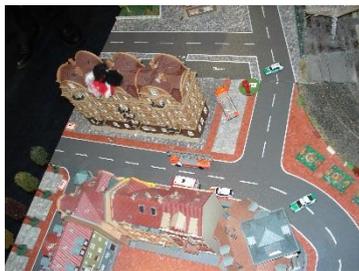
Seminar für Feuerwehrführungskräfte Vorbeugender Brandschutz

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Aktuelle Feuerwehrpläne und Laufkarten -Brandmeldetechnik -Bauliche Anforderungen an Sonderbauten -Technische Einrichtungen in Sonderbauten -Brandsicherheitsdienst 			
Ausbildungsziel	Anpassung an die aktuelle Rechtsprechung (Hessische Bauordnung und Sonderbauvorschriften)			
Zielgruppe	Gruppen- und Zugführer, sowie Funktionsträger			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis ca. 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Lehrgang Gruppen- oder Zugführer Stadt- oder Gemeindebrandinspektor/in sowie Vertreter Wehrführer/in oder Stellvertreter/in			
Hinweise	Diese Ausbildungsveranstaltung wird gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 (FwDV 2) Teil I Ziffer 5 sowie der Hessischen Verordnung über Dienst- und Schutzkleidung, Dienstgrade, Funktionen, Kennzeichnungen und Voraussetzungen für die Erlangung der Dienstgrade und Funktionen der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren (Hessische Feuerwehrbekleidungs- und Dienstgradverordnung – HFDV) vom 19. Dezember 2012 anerkannt.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-VB-Sem 01/2017	Gelnhausen-West	17.11.2017	18.11.2017	14.09.2017

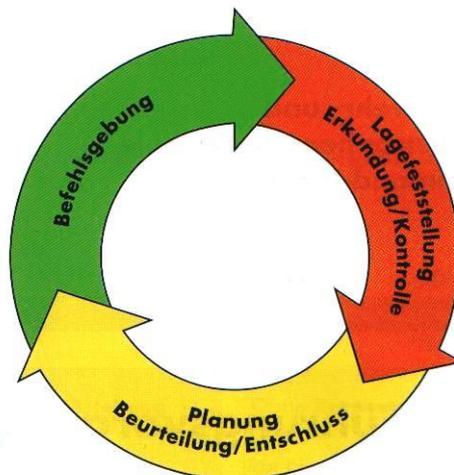


Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte Planübungen und Einsatztaktiken

Inhalte	<u>Theorie:</u> -Führungsvorgang -Führungssystem -Einsatzgrundsätze -Einsatztaktiken GAMS -Vorbeugender Brandschutz aus der Sicht des Gruppenführers/Einsatzleiters <u>Praxis:</u> -Durchführung von Planübungen			
Ausbildungsziel	Der Lehrgangsteilnehmer soll zur Erhaltung und Aktualisierung des Leistungsstandes seine einsatztaktischen Kenntnisse festigen bzw. vertiefen. Hierzu werden Neuerungen in der Feuerwehrtechnik und Feuerwehrtaktik vermittelt.			
Zielgruppe	Gruppen- und Zugführer, Stadt- oder Gemeindebrandinspektor sowie Vertreter Wehrführer/in sowie Vertreter			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Gruppenführerlehrgang			
Hinweise	Diese Ausbildungsveranstaltung wird gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 (FwDV 2) Teil I Ziffer 5 sowie der Hessischen Verordnung über Dienst- und Schutzkleidung, Dienstgrade, Funktionen, Kennzeichnungen und Voraussetzungen für die Erlangung der Dienstgrade und Funktionen der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren (Hessische Feuerwehrbekleidungs- und Dienstgradverordnung – HFDV) vom 19. Dezember 2012 anerkannt.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-PlanÜ-Sem 01/2017	Freigericht-Somborn Hilfeleistungszentrum	01.09.2017	02.09.2017	13.07.2017



Der Führungsvorgang



Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte Wehrführung

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> -Rechtsgrundlagen -Leistungsfähigkeit der Feuerwehr -Aus- und Fortbildung in der Feuerwehr -Personalführung und –verwaltung -Ehrungen und Beförderungen</p> <p><u>Praxis (Gruppenarbeit):</u> -Maßnahmen zur Personalgewinnung und Personalerhaltung -Konzept für die Personalgewinnung um bereits vorhandenes Personal in der Einsatzabteilung dauerhaft zur Mitarbeit heranziehen zu können -Maßnahmenkatalog zur Gewährleistung bzw. Aufrechterhaltung der Tagesalarmsicherheit -Konzept zur Bekanntgaben von Informationen und Mitteilungen innerhalb der Feuerwehr</p>			
Ausbildungsziel	Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Verwaltung, Personalplanung und der Strukturen der öffentlichen Feuerwehr.			
Zielgruppe	<p>Vorgesehene Wahl oder Bestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zum Stadt- oder Gemeindebrandinspektor und deren Vertretungen • zur Wehrführerin oder zum Wehrführer und deren Vertretungen <p>Stadt- oder Gemeindebrandinspektoren sowie Vertreter Wehrführer/in sowie Vertreter</p>			
Dauer	<p>14 Stunden</p> <p>Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr</p>			
Voraussetzungen	Stadt- oder Gemeindebrandinspektor und deren Vertretungen Wehrführerin oder zum Wehrführer und deren Vertretungen			
Hinweise	Diese Ausbildungsveranstaltung wird gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 (FwDV 2) Teil I Ziffer 5 sowie der Hessischen Verordnung über Dienst- und Schutzkleidung, Dienstgrade, Funktionen, Kennzeichnungen und Voraussetzungen für die Erlangung der Dienstgrade und Funktionen der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren (Hessische Feuerwehrbekleidungs- und Dienstgradverordnung – HFDV) vom 19. Dezember 2012 anerkannt.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung und Schreibunterlagen</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-WeFü-Sem. 01/2017	Gefahrenabwehrzentrum Gelnhausen	10.03.2017	11.03.2017	12.01.2017
F-WeFü-Sem. 02/2017	Freigericht-Somborn Hilfeleistungszentrum	03.11.2017	04.11.2017	07.09.2017



Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte Tierrettung

Inhalte	<u>Theorie:</u> -Tierverhalten der wichtigsten Haustiere -Verhalten in Paniksituationen bei Pferden, Rindern, Schafen, Schweinen, Hunden, Katzen und Reptilien -Geräte und Werkzeuge zur Tierrettung sowie Fixierung und deren Handhabung <u>Praxis:</u> -Durchführung von praktischen Übungen - Geräte und Werkzeuge zur Tierrettung sowie Fixierung und deren Handhabung			
Ausbildungsziel	Der Lehrgangsteilnehmer soll im Bereich der Tierrettung seine einsatztaktischen Kenntnisse erweitern.			
Zielgruppe	Gruppen- und Zugführer, Stadt- oder Gemeindebrandinspektor sowie Vertreter Wehrführer/in sowie Vertreter			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Lehrgang „Gruppenführer“			
Hinweise	Diese Ausbildungsveranstaltung wird gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 (FwDV 2) Teil I Ziffer 5 sowie der Hessischen Verordnung über Dienst- und Schutzkleidung, Dienstgrade, Funktionen, Kennzeichnungen und Voraussetzungen für die Erlangung der Dienstgrade und Funktionen der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren (Hessische Feuerwehrbekleidungs- und Dienstgradverordnung – HFDV) vom 19. Dezember 2012 anerkannt.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Praxis:</u> Wetterfeste (alte) Kleidung oder: Feuerwehr-Schutzanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehr- Schutzhandschuhe nach UVV, Feuerwehr-Sicherheitsschuhwerk nach UVV, Feuerwehr-Haltegurt / Feuerwehr-Sicherheitsgurt sowie Gummistiefel <u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-Tier-Sem. 01/2017	Gründau-Rothenbergen	03.03.2017	04.03.2017	12.01.2017
F-Tier-Sem. 02/2017	Gründau-Rothenbergen	22.09.2017	23.09.2017	27.07.2017



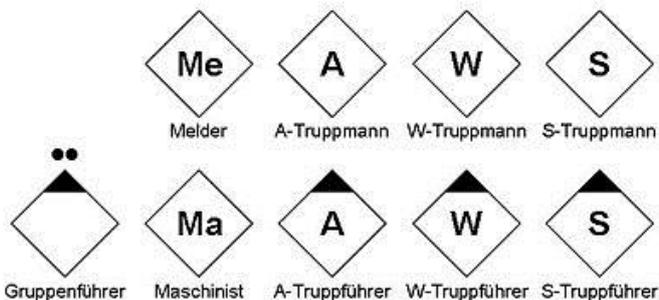
Fortbildungsseminar für Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehren Arbeitssicherheit

Inhalte	-GUV I 8554 – Sicherheit in Feuerwehrhäusern -Dokumentation von durchgeführten Prüfungen -Gefährdungsbeurteilung			
Ausbildungsziel	-Fortbildung der Sicherheitsbeauftragten -Rechtssicherheit in der Dokumentation			
Zielgruppe	Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehr oder Leiter der Feuerwehr, sowie deren Stellvertreter oder Gerätewart			
Dauer	10 Stunden Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehr oder Stadt- oder Gemeindebrandinspektor/in sowie Vertreter Wehrführer/in / stellv. Wehrführer/in oder Gerätewarte			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-ASiG-Sem. 01/2017	Maintal-Hochstadt	11.11.2017	11.11.2017	14.09.2017



Ausbildung für zukünftige Feuerwehrlieferkräfte (Vorbereitungsseminar für den Gruppenführerlehrgang)

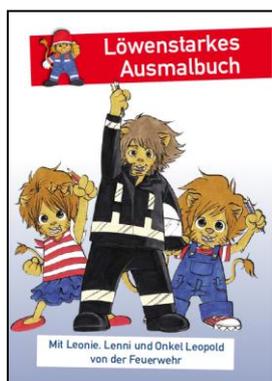
Inhalte	<p><u>Theorie:</u> <i>Rechtsgrundlagen</i> -Zuständigkeiten der Feuerwehr -Einsatzleitung -Hilfs- und Duldungspflichten -Einschränkung von Grundrechten -Zwangsmittel</p> <p><i>Der Führungsvorgang</i></p> <p><i>Einsatzplanung/Einsatzvorbereitung</i></p> <p><i>Planübung</i> -Einführung in die Planübung -Praktische Planübungen (Brandbekämpfung, Hilfeleistung, Erstmaßnahmen bei GABC-Einsätzen)</p> <p><u>Praxis:</u> -Praktische Übungen als Gruppenführer bei verschiedenen Einsatzgrundlagen (Übungen gemäß FwDV 3, 10, 500) -Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, GABC-Einsätze</p>			
Ausbildungsziel	Dient der Vorbereitung auf den GF-Lehrgang. Schwerpunkt sind die einsatztaktischen Grundlagen aus der Sicht des Gruppenführers / der Gruppenführerin.			
Zielgruppe	Truppführer/innen die als Gruppenführer/in eingesetzt werden sollen.			
Dauer	18 Stunden Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Lehrgang „Truppführer“ sowie vorgesehen als Gruppenführer/in			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen</p> <p><u>Praxis:</u> Feuerwehrschanzanzug; Feuerwehrschanzhandschuhe nach UVV; Feuerwehrhelm mit Nackenschutz; Feuerwehr-Schutzschuhwerk nach UVV; Feuerwehrsicherheits / -Haltegurt; Feuerwehrleinenbeutel mit Feuerwehrleine</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-ZFK 01/2017	Langenselbold	20.04.2017	22.04.2017	30.03.2017
F-ZFK 02/2017	Langenselbold	12.10.2017	14.10.2017	17.08.2017



Gefahren	Atemgifte	Anlagenkollision	Ausbreitung	Atomare Strahlung	Chemische Stoffe	Erkrankung	Explosion	Elektrizität	Einstrahl
	Welche Gefahren müssen wir bekämpfen?								
Menschen									
Tiere									
Umwelt									
Sachwerte									
Vor welchen Gefahren müssen wir uns schützen?									
Mannschaft									
Gerät									

Seminar Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung (Kombination Kindergarten und Grundschule)

Inhalte	<p><u>Bereich Kindergarten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Kontaktaufnahme, Konzept Brandschutzerziehung für Erziehungspersonal der Kindergärten -Vorbereitung eines Elternabends -Feuerwehr im Kindergarten -Kinder bei der Feuerwehr (z.B. Besuch im Feuerwehrhaus) -Vorstellung von Medien und Arbeitsmitteln (Bücher, Anschauungsmaterialien usw.) -Notfallplanung -Kind gerechte Sprache -Verhalten gegenüber Kindern <p><u>Bereich Grundschule:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Verhalten im Brandfall (Kinder, wie auch Lehrpersonal) -Übermittlung der Voraussetzungen des Brennvorgangs -Anschauliche Versuche mit Zündmitteln und brennbaren Materialien -Verschiedene Löschtechniken -Feuer als Freund und Feind -Entwicklung, Sachanalyse und Didaktik der Brandschutzerziehung / -aufklärung 			
Ausbildungsziel	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer kann eine Brandschutzerziehung im Kindergarten und in der Grundschule fachgerecht durchführen.			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige die eine Brandschutzerziehung durchführen sollen			
Dauer	18 Stunden Do. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang)			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen <u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-BrSE/BrSA-Kombi-Kiga/Gr 01/2017	Gelnhausen-Haitz	09.03.2017	11.03.2017	12.01.2017



Erfahrungsaustausch der Brandschutzerzieher im Main-Kinzig-Kreis

Inhalte	-Vorstellungsrunde -Erfahrungsaustausch			
Zielgruppe	Feuerwehrangehörige, die für die Brandschutzerziehung/-aufklärung zuständig sind.			
Dauer	8 Unterrichtseinheiten Sa. von 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr			
Voraussetzungen	keine			
Hinweise				
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Zivilkleidung und Schreibunterlagen			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-BrSE/BrSA-EA 01/2017	Gefahrenabwehrzentrum	25.03.2017	25.03.2017	26.01.2017



brandschutzaufklaerung.de
Brandschutzerziehung | Brandschutzaufklärung | Betrieblicher Brandschutz



Lehrgang zum Erwerb der Jugendleiter-Card (Juleica)

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Jugendarbeit und Freizeitplanung -Dienstplan und Jugendordnung -Führungsstile und Typologie / Methoden -Öffentlichkeitsarbeit -Rechte und Pflichten -Kindeswohlgefährdung -Strukturfit für Demokratie / Rechtsextremismus -Suchtprävention im Verein -Typisch Jungs – Typisch Mädchen 			
Ausbildungsziel	Erwerb der Jugendleitercard			
Zielgruppe	Leiter und Betreuer der Jugendfeuerwehren			
Dauer	Mind. 40 Stunden			
Voraussetzungen	-In der Jugendarbeit tätig			
Hinweise	<p>Dieses Seminar findet mit Übernachtung in der Jugendherberge Linsengericht-Geisnitz statt.</p> <p>*die Veranstaltung findet an den folgenden Wochenenden statt: 07.04. – 09.04.2017 14.04. – 16.04.2017 (frei) 21.04. – 23.04.2017</p> <p><u>2 Wochenenden jeweils freitags bis sonntags</u> Der Lehrgang beginnt Freitag, den 07.04.2017 um 17:00 Uhr mit der Zimmerverteilung und endet Sonntag, den 23.04.2017 gegen ca. 13:00 Uhr</p> <p>Für Teilnehmer/innen unter 18 Jahren ist die beigefügte Einverständniserklärung ausgefüllt und unterschrieben zu Lehrgangsbeginn mitzubringen und vorzulegen, da sonst eine Teilnahme nicht möglich ist!</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Schreibunterlagen			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
JF-Juleica 01/2017	Linsengericht-Geisnitz *	07.04.2017	23.04.2017	10.02.2017



Lehrgang „Grundlagen der Jugendarbeit in der Feuerwehr“

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> -Aufgabenstellung der Jugendarbeit in der Feuerwehr -Hilfestellung zur Umsetzung der Jugendfeuerwehrarbeit in den Gruppen vor Ort -Bedürfnisorientierung: Was wollen Jugendliche? -Selbstverständnis und Gestaltung von Jugendarbeit -Collage, Rollenspiel, Diskussionstraining als Methoden der Bildungsarbeit -Motivationsmöglichkeiten und Methoden zur Konfliktlösung -Finanzierungsmodelle -Hilfen für die Gruppenpädagogik/Soziologie der Gruppe 			
Ausbildungsziel	<p>Jugendarbeit ist neben der Erziehung im Elternhaus, im Kindergarten oder in der Schule ein weiterer wichtiger Bildungsbereich der Kinder und Jugendlichen. Ziel der Jugendarbeit ist, zur Persönlichkeitsentwicklung beizutragen. Sie soll an den Interessen der jungen Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mit gestaltet werden. Sie sollen zur Selbstbestimmung befähigt und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement angeregt und hingeführt werden. Welcher Methoden und Fähigkeiten es hierzu bedarf, wird in diesem Lehrgang vermittelt, wobei es vorrangig um die Sensibilisierung für außerschulische Bildungsarbeit gehen soll.</p>			
Zielgruppe	Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarte, sowie deren Stellvertreter und Jugendgruppenleiter			
Dauer	<p>Mind. 20 Stunden</p> <p>Der Lehrgang beginnt freitags um 17:00 Uhr mit der Zimmerverteilung und endet sonntags gegen ca. 13:00 Uhr</p>			
Voraussetzungen	keine			
Hinweise	<p>Dieser Lehrgang findet mit Übernachtung in der Jugendherberge Linsengericht-Geisnitz statt.</p> <p>Dieser Lehrgang ist als Modul zum Erhalt bzw. zur Verlängerung der JuLeiCa anerkannt.</p> <p>Für Teilnehmer/innen unter 18 Jahren ist die beigefügte Einverständniserklärung ausgefüllt und unterschrieben zu Lehrgangsbeginn mitzubringen und vorzulegen, da sonst eine Teilnahme nicht möglich ist!</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Schreibunterlagen			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
JF-Grundlagen 01/2017	Linsengericht-Geisnitz	27.10.2017	29.10.2017	31.08.2017



Grundlagenseminar Presse- und Medienarbeit

Inhalte	-Social Network -Presseberichte -Fernsehinterview -Pressekonferenz -Fotos -Rechtsgrundlagen			
Ausbildungsziel	Richtiger Umgang mit Presse- und Medienvertretern			
Zielgruppe	Leiter der Feuerwehr / stellv. Leiter der Feuerwehr, Einsatzleiter, ggf. Pressesprecher der Feuerwehr, Jugendfeuerwehrwart/in / stellv. Jugendfeuerwehrwart/in, Wehrführer / stellv. Wehrführer/in			
Dauer	18 Stunden Do von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Lehrgang „Truppführer“			
Hinweise	keine			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen Hinweis: Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-PuMa-Sem. 01/2017	Bruchköbel	16.03.2017	18.03.2017	19.01.2017



Fortbildungsseminar für Feuerwehrführungskräfte Wasser- und Eisrettung

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> -Einsatzgrundsätze/Einsatzgrenzen -Einsatzvorbereitung -Ausrüstung und Einsatzmöglichkeiten -Kräfte für den Wasserrettungseinsatz -Eisrettung -Hochwassereinsatz -Medizinische Grundlagen für Wasser- und Eisrettungseinsätze</p> <p><u>Praxis:</u> -Durchführung von praktischen Übungen</p>			
Ausbildungsziel	Der Lehrgangsteilnehmer soll im Bereich der Wasser- und Eisrettung seine einsatztaktischen Kenntnisse erweitern.			
Zielgruppe	Gruppen- und Zugführer, Stadt- oder Gemeindebrandinspektor sowie Vertreter Wehrführer/in sowie Vertreter			
Dauer	14 Stunden Fr. von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr			
Voraussetzungen	Lehrgang „Gruppenführer“			
Hinweise	Diese Ausbildungsveranstaltung wird gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 (FwDV 2) Teil I Ziffer 5 sowie der Hessischen Verordnung über Dienst- und Schutzkleidung, Dienstgrade, Funktionen, Kennzeichnungen und Voraussetzungen für die Erlangung der Dienstgrade und Funktionen der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren (Hessische Feuerwehrbekleidungs- und Dienstgradverordnung – HFDV) vom 19. Dezember 2012 anerkannt.			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p><u>Theorie:</u> Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
F-WER-Sem 01/2017	Maintal-Dörnigheim	26.05.2017	27.05.2017	23.03.2017



Seminar für Leiter/innen der Kinderfeuerwehren im Main-Kinzig-Kreis

Inhalte	<p>* -Thema: Inklusion im täglichen Leben im Umgang miteinander</p> <p>** -Thema: Umgang mit schwierigen / verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen</p>			
Zielgruppe	Leiter/innen der Kinderfeuerwehr			
Dauer	<p>8 Unterrichtseinheiten</p> <p>*Sa. von 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr</p> <p>**Sa. von 08:30 Uhr bis 15:00 Uhr</p>			
Voraussetzungen	Leiter/in der Kinderfeuerwehr			
Hinweise				
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	Zivilkleidung und Schreibunterlagen			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
KG-Leiter-Sem 01/2017*	Linsengericht-Geislitz	22.04.2017	22.04.2017	23.02.2017
KG-Leiter-Sem 02/2017**	Maintal-Hochstadt	28.10.2017	28.10.2017	31.08.2017



Seminar Neue Medien sicher nutzen

Inhalte	<p>-Vorstellungsrunde</p> <p>Schwerpunktthemen:</p> <p><u>Sicherheitsaspekte</u></p> <p>-PC-Sicherheit -Ausspähen von Daten -Preisgabe persönlicher Daten -Identitätsdiebstahl</p> <p><u>Soziale Netzwerke</u></p> <p>-Nutzung sozialer Netzwerke -Apps & Co -Sicherheitsaspekte in der Nutzung mobiler Endgeräte</p> <p><u>Phänomene</u></p> <p>-Betrug etc. -Internetmobbing</p> <p><u>Tipps & Tricks</u></p> <p>-Betrug etc. -Internetmobbing</p>			
Zielgruppe	Jugendwarte, Jugendbetreuer Mitglieder der Jugendfeuerwehren			
Dauer	<p>10 Unterrichtseinheiten</p> <p>Sa. von 08:00 Uhr bis 17:15 Uhr</p>			
Voraussetzungen	Keine			
Hinweise	<p>Dieses Seminar wird auch als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt.</p> <p>Für Teilnehmer/innen unter 18 Jahren ist die beigefügte Einverständniserklärung ausgefüllt und unterschrieben zu Lehrgangsbeginn mitzubringen und vorzulegen, da sonst eine Teilnahme nicht möglich ist!</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände	<p>Dienstkleidung (Ausgehuniform) und Schreibunterlagen</p> <p><u>Hinweis:</u> Näheres zur Dienstkleidung wird in der Einberufung erläutert – auf die HFDV wird verwiesen.</p>			
Lehrgangsnummer	Ort	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
JF-Intern-Neu Med 01/2017	Steinau	21.01.2017	21.01.2017	12.01.2017



Begehung der Atemschutzübungsanlagen 2017 (1. Halbjahr)



Hanau	Langenselbold
Januar	
Mittwoch, 11.01.2017	Montag, 16.01.2017
Mittwoch, 25.01.2017	Montag, 30.01.2017
Februar	
Mittwoch, 01.02.2017	Montag, 13.02.2017
Mittwoch, 22.02.2017	
März	
Mittwoch, 08.03.2017	Montag, 13.03.2017
Mittwoch, 29.03.2017	Montag, 20.03.2017
April	
Mittwoch, 05.04.2017	Montag, 24.04.2017
Mittwoch, 12.04.2017	
Mai	
Mittwoch, 03.05.2017	Montag, 22.05.2017
Mittwoch, 17.05.2017	Montag, 29.05.2017
Juni	
Mittwoch, 07.06.2017	Montag, 19.06.2017
Mittwoch, 28.06.2017	

Begehung der Atemschutzübungsanlagen 2017 (2. Halbjahr)



Hanau	Langenselbold
Juli	
Mittwoch, 05.07.2017	Montag, 10.07.2017
Mittwoch, 19.07.2017	Montag, 24.07.2017
August	
Mittwoch, 02.08.2017	Montag, 07.08.2017
	Montag, 21.08.2017
September	
Mittwoch, 06.09.2017	Montag, 11.09.2017
	Montag, 18.07.2017
Oktober	
Mittwoch, 04.10.2017	Montag, 09.10.2017
Mittwoch, 18.10.2017	Montag, 30.10.2017
November	
Mittwoch, 15.11.2017	Montag, 06.11.2017
	Montag, 20.11.2017
Dezember	
Mittwoch, 06.12.2017	Montag, 04.12.2017
Mittwoch, 13.12.2017	Montag, 18.12.2017

Termine 2017

Fachseminar der Stadt- und Gemeindebrandinspektoren		
Von	Bis	Ort
20.01.2017	22.01.2017	Oberaula

Hessische Feuerwehrleistungsübung –Kreisentscheid des Main-Kinzig-Kreises–		
Tag	Datum	Ort
Sonntag	21.05.2017	Freigericht-Altenmittlau

Dienstversammlung der Wehrführer /-innen und sowie deren Vertreter/-innen		
Tag	Datum	Ort
Montag od. Dienstag	13.03.2017 od. 14.03.2017	Main-Kinzig-Forum
Dienstag od. Mittwoch	26.09.2017 od. 27.09.2017	Freigericht-Somborn Hilfeleistungszentrum

Zentrale Rettungsdienstfortbildung		
Tag	Zeit	Ort
Mi., 22.02.2017	19:00 – 21:00	Main-Kinzig-Forum
Di., 25.04.2017	19:00 – 21:00	Main-Kinzig-Forum
Do., 29.06.2017	19:00 – 21:00	Main-Kinzig-Forum
Mi., 30.08.2017	19:00 – 21:00	Main-Kinzig-Forum
Do., 30.11.2017	19:00 – 21:00	Main-Kinzig-Forum

Termine 2017

Voraus-Hilfe-Besprechung		
Von	Bis	Ort
		wird noch bekanntgegeben

Psychohygiene-Vernetzungstag		
Von	Bis	Ort
		wird noch bekanntgegeben

Woche der Wiederbelebung		
Von	Bis	Ort
		Wird noch bekanntgegeben